



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

## Pressemitteilung

Die Allgäuer Moorallianz präsentiert:

### Moor-Art des Monats September – der Teufelsabbiss

Der Name „Teufelsabbiss“ rührt von der besonderen Gestalt des Wurzelstocks: dieser stirbt allmählich unten ab und sieht dann wie „abgebissen“ aus. Die Pflanze wurde früher in der Volksmedizin gegen Steinleiden (Nieren-, Gallensteine) verwendet, die Wurzel sollte den Träger gegen bösen Zauber schützen.

Der Teufelsabbiss blüht von Juli bis September leuchtend violett. Wiesen mit Teufelsabbiss dürfen deshalb erst spät gemäht werden, sonst können sich die Pflanzen nicht mehr vermehren und verschwinden. Für viele Insektenarten geht damit eine wichtige späte Nahrungsquelle verloren, denn die Blüte dient zum Beispiel verschiedenen Schmetterlingen wie dem Skabiosen-Scheckenfalter als Nektartankstelle und Schmetterlingsraupen als Futterpflanze.

Auf diesen Veranstaltungen der Allgäuer Moor-Erlebnisführer und –innen können Naturliebhaber und Moorbegeisterte den Teufelsabbiss selbst betrachten:

#### **08.09.2014, 10 -12 Uhr: Sumpf-Herzblatt und Teufelsabbiss auf den Streuwiesen am Weißensee**

Das Moor einmal bewusst wahrnehmen mit den ausgebildeten Moor-Erlebnisführern. Sagen, Märchen und Geschichten, die Pflanzenwelt oder die Entstehungsgeschichte der Moore rund um Füssen: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Treffpunkt:** Tourist-Information Weißensee, **Kosten:** 5€, mit Kur- und Gästekarte 3€, Kinder bis 16 Jahre frei

**Anmeldung:** bis 9 Uhr bei Tourist-Info Weißensee, Tel.: 08362/6500  
Ansprechpartner: Matthias Friedl, Moor-Erlebnisführer, Tel.: 08362/ 2227, friedl\_matthias@t-online.de.

#### **19.09.2014, 17-19 Uhr: Moorige Herbstgenüsse**

Der Herbst – die schönste Zeit im Moor. In dieser Führung steht der Genuss im Vordergrund. Neben Wissenswertem über diesen besonderen Lebensraum lassen wir uns mit kleinen Kostproben aus Wiesen und Mooren in diese einzigartige Welt entführen. Abgerundet wird dieses Erlebnis mit Geschichten und Sagen.

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465  
Fax: 08342/911-97430  
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, //01.09.2014



allgäuer moorallianz  
oooooooo

**Treffpunkt:** am Moorweg beim alten Bahnhof Hellengerst;  
**Kosten:** 15,-€, **Anmeldung:** Barbara Birk, Moor-Erlebnisführerin,  
Tel.: 08378 / 932669, archehof@bio-birk.de.

#### **24.09.2014, 9-11.30 Uhr: Herbstzeitlose-Zeit**

Zeit zum Loslassen. Die Natur bereitet sich auf Ihren Winterschlaf vor. Mit etwas Glück beschert sie einen schönen Altweibersommer. Das Laub verfärbt sich, warme Sonnenstrahlen wärmen Mensch und Natur. Tautropfen in den Spinnennetzen. Glitzernd wie Kronleuchter. Auch die Herbstzeitlose wirkt, in der von brauntönen dominierenden Landschaft, wie ein Juwel. Der Herbst hat seine ganz eigene besondere Stimmung.

**Treffpunkt:** Zell, Parkplatz Burghotel Bären,  
**Kosten:** Erwachsene 5€, Kinder ab 6 Jahren 2€, Familien 10€  
**Ansprechpartnerin:** Monika Reichart, Moor-Erlebnisführerin,  
08363/927593, MOOREichart@gmx.de.

Die Moore im Allgäu sind wahre Juwelen – viele der hier vorkommenden Arten sind einzigartig. Beispielsweise finden sich hier über 100 stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Allgäuer Moorallianz präsentiert jeden Monat eine Moor-Art des Monats und macht Vorschläge, wann und wo diese Arten bestaunt werden können. Weitere Veranstaltungen der Allgäuer Moorerlebnisführer und -innen sind im Moorkalender unter [www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de) zu finden.

Der Teilbereich Ländliche Entwicklung der Allgäuer Moorallianz wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.